

In der von Bund und Ländern geförderten Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) werden Datenbestände in einem aus der Wissenschaft getriebenen Prozess systematisch erschlossen, langfristig gesichert und über Disziplinen- und Ländergrenzen hinaus zugänglich gemacht. In diesem Rahmen soll mit NFDI4Memory ein Konsortium für die historisch arbeitenden Geisteswissenschaften aufgebaut werden, in dem Universitäten und außeruniversitären Institute, Archiven, Museen und Bibliotheken sowie Infrastruktur- und Forschungseinrichtungen zusammenwirken (vgl. http://bit.ly/NFDI4Memory_Lol).

Zur Beantragung und Implementierung des NFDI4Memory-Konsortiums ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens ab 1. Oktober 2019, am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) in Mainz

eine Vollzeitstelle (TV-L EG 13) als
wissenschaftliche/r Koordinator/in (m/w/div)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst bis zum 30.06.2021 befristet. Eine Weiterbeschäftigung im Rahmen eines erfolgreich etablierten NFDI-Konsortiums wird angestrebt.

Tätigkeitsprofil

Sie koordinieren die arbeitsteilige, überregional vernetzte Erstellung des Förderantrags für das NFDI4Memory-Konsortium (bis Oktober 2020) und bereiten dessen betriebsfähige Einrichtung vor (bis Juni 2021), unter anderem durch

- Konzeption und Aufbau einer Governance-Struktur
- Steuerung der konzeptionellen Arbeit und der Entscheidungsprozesse im Konsortium
- Organisation von Videokonferenzen und Workshops
- Redaktion des Förderantrags
- Kommunikation mit Zuwendungsgebern/-innen und der wissenschaftlichen Community
- Abstimmung mit den weiteren geistes- und kulturwissenschaftlichen NFDI-Initiativen in Deutschland.

Anforderungsprofil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- Erfahrung in der Beantragung von drittmittelgestützten Verbundprojekten
- ausgesprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, nachgewiesen durch einschlägige Berufserfahrung im Projektmanagement
- Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen für Forschungsdaten
- Vertrautheit mit geisteswissenschaftlichen Methoden und den Digital Humanities
- sehr gute Englischkenntnisse.

Das IEG fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Frauen werden besonders zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Fragen richten Sie bitte an den Forschungskordinator des IEG, Dr. Joachim Berger (berger@ieg-mainz.de).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte (mit CV, Zeugnissen und ggf. Arbeitsproben) unter Angabe der Kenn.-Nr. **NFDI4Memory-2019** bis zum **15.09.2019** (keine Ausschlussfrist) per E-Mail an die Personalabteilung des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte (bewerbung@ieg-mainz.de); bitte fassen Sie alle Unterlagen in einem PDF zusammen.